

PRESSEMITTEILUNG

Pioniere der Gesundheitslandschaft Vulkaneifel

Leistungsanbieter entwickeln zusammen mit der Firma PROJECT M erste Angebote für Gesundheitsurlaub in der Gesundheitslandschaft Vulkaneifel

Es war eine kontaktfreudige Veranstaltung am 13.04.2010 im Forum Daun, die ihren Zweck als Netzwerkforum erfüllte. Im Rahmen des Netzwerks der Gesundheitslandschaft Vulkaneifel wurde eine Kooperationsbörse für Anbieter im Gesundheitstourismus durchgeführt. Hierbei stellten elf Freizeitanbieter, Hoteliers und Kliniken ihr Angebot vor, welches sie für die Vermarktung im Rahmen des Gesundheitstourismus Vulkaneifel weiterentwickeln wollen. Im gleichen Zuge wurden Partner gesucht, die mit ihrem Angebot zur Ausgestaltung eines Gesundheitsurlaubs einen Beitrag leisten können. Wer Kontakte suchte, hatte durch das Angebot des Marktplatzes schnell interessante Gesprächspartner und auch potenzielle Kooperationspartner gefunden.

Die Produktentwicklung wird während des Entwicklungskonzeptes exemplarisch durchgeführt und durch die beauftragte Firma PROJECT M GmbH moderiert. In einem Produkt-Coaching am 28. April im Technologie- und Gründerzentrum in Nerdlen wurde an den vorgestellten Ansätzen weiter gearbeitet. Hierbei wurden die Anbieter aufgefordert, die Produkte nach dem für die Vulkaneifel erarbeiteten Schema, dem Produkt- und Qualitätskonzept, zu entwickeln.

Die Herausforderung liegt darin, alle Produkte mit dem alleinstellenden Merkmal zu versehen. Das Thema, mit dem sich die Produkte der Gesundheitslandschaft Vulkaneifel im Wettbewerb abheben werden, ist die Einbindung der therapeutischen Landschaft. Der Gast wird in der Vulkaneifel angeleitet, um die Natur zu seiner Regeneration und Heilung zu nutzen. Die hierzu entstehende Infrastruktur wird derzeit konzipiert, dazu zählen therapeutische Wege und therapeutische Parks sowie die Ausbildung professioneller „Landschaftstherapeuten“.



Die Erarbeitung von Urlaubsangeboten erfolgt in vier Kategorien: Erholungsangebote, Wellnessangebote, Präventionsangebote und Angebote im Bereich Heilung&Linderung. In dieser Reihenfolge genannt, nimmt der Stellenwert der medizinischen Leistungen im Gesamtangebot zu. Hierzu zählen, z. B. ein medizinischer Checkup, ein therapeutisches Programm zum Umgang mit Stress bis hin zu einer Behandlung in einer der Kliniken, welche durch den Gast finanziert wird. In der Produktentwicklung wird deutlich, welches hohe Maß an Kooperation erforderlich ist, um dem Gast ein Gesamterlebnis anbieten zu können. Dabei ist die Zusammenarbeit von Leistungsanbietern aus Tourismus und Medizin in hohem Maße gefragt.

Für die Marktpräsenz der Gesundheitslandschaft Vulkaneifel ist eine Vielzahl an Produkten erforderlich. Diese werden in der Umsetzungsphase, die an die Erstellung des Entwicklungskonzeptes anschließt, durch die Anbieter in der Region (u.a. Hotels, Seminarhäuser, Kompetenzzentrum) entwickelt. Daher soll durch das Entwicklungskonzept in erster Linie ein Leitfaden für die Produktentwicklung durch Anbieter erarbeitet werden. Für die Koordination und Unterstützung der Anbieter bei der Produktentwicklung wird das Kompetenzzentrum der Gesundheitslandschaft Vulkaneifel ab dem nächsten Jahr zur Verfügung stehen.

Das Entwicklungskonzept der Gesundheitslandschaft erarbeitet in einem Guss, was in den Verbandsgemeinden Daun, Ulmen und Manderscheid zur Entwicklung und Vermarktung sämtlicher gesundheitstouristischer Angebote zu entwickeln ist. Ein Teil dieser Konzeptarbeit ist das Produkt- und Qualitätskonzept, das Vermarktungs- und Vertriebskonzept und das Organisationskonzept des Kompetenzzentrums, welche derzeit erarbeitet werden. Fest steht, dass ab dem nächsten Jahr eine Marketing- und Vertriebsplattform der Gesundheitslandschaft Vulkaneifel in Funktion gesetzt wird. Wie Marketing und Vertrieb genau aufgebaut sein werden, ist Inhalt der derzeitigen Arbeit.

Im nächsten Netzwerkforum werden die ersten Pilotangebote vorgestellt, danach sind alle Anbieter in der Gesundheitslandschaft dazu aufgefordert, Angebote für das Marketing ab 2011 zu entwickeln.



Anwesende:

- Werner Klöckner, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun
- Alfred Steimers, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Ulmen
- Werner Schmitz, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Manderscheid
- Petra Hager-Häusler, Verwaltungsdirektorin der Capio MVZ Mosel-Eifel-Klinik in Bad Bertrich
- Hubert Drayer, Landgasthof Michels
- Cornelius Obier, Gesamtkoordinator, Geschäftsführer PROJECT M GmbH
- Edda Schaefer, Projektleiterin, PROJECT M GmbH